

Hygienekonzept für die Schleppjagden in Severloh am 6.und 7. November 2020

Liebe Jagdreiterfreunde,
der Schleppjagdverein Böhme e.V. freut sich sehr, dass wir auch dieses Jahr die Jagden in Severloh reiten können.

Bitte unterstützen Sie unsere Helfer und tragen dazu bei, dass unsere Jagden vorbildlich und coronakonform ablaufen können.

Für die Organisation ist es hilfreich, wenn wir schon im Vorfeld über eine Teilnahme per Mail informiert werden. Info bitte an blaeser@harrier24.de

Bitte beachten Sie alle folgende Verhaltensregeln:

Pro Reiter ist eine Begleitperson zulässig, Zuschauer können wir aufgrund der derzeitigen Coronalage NICHT begrüßen.

Wir bitten mit Abstand zu parken.

Vor dem Satteln ist das Jagdgeld, mit den Zetteln für die Coronadaten (auch von der Begleitperson) und den EIA-Daten in einem Umschlag (der mit Namen versehen ist) an der Meldestelle abzugeben.

Die Begrüßung erfolgt wie immer zu Pferd. Wir bitten die Teilnehmer darum, eigenständig darauf zu achten, dass Masken mitzuführen und eigenverantwortlich zu tragen sind, sobald ein Mindestabstand von 1,50 m unterschritten wird.

Auch während der Jagd bitten wir alle Teilnehmer auf die Abstände zu achten. Die Feldführer und Helfer sind autorisiert, bei Nichteinhaltung hier einzugreifen.

Die Stopps sind nur kurz und enden, wenn die Hunde mit Wasser versorgt sind.

Der Halali-Gruß bitte ohne Händeschütteln.

Das Curee und die Verteilung der Brüche erfolgt zu Pferd, nur die Equipage steigt ab. Auch die Brüche werden auf den Pferden verteilt.

Nach dem Curee reiten die Teilnehmer zu Pferd an der Versorgungsstelle vorbei.

Abgesessen wird erst am Anhänger.

Wir bitten alle Teilnehmer sich unbedingt an die Vorgaben zu halten, damit weder der Schleppjagdverein Böhme e.V. noch Familie Brammer mit Bußgeldern zu rechnen haben.